

L i t e r a t u r.

I. Distribution géographique de la famille des Limaciens; par le Dr. de Grateloup. Bordeaux 1855. 33-Seiten in 8.

Diese kleine Schrift behandelt einen Gegenstand, über welchen wir bisher noch keine gründliche Zusammenstellung besaßen, mit Ausnahme des fast gleichzeitig erschienenen „*Catalogue of Pulmonata in the collection of the British Museum; Part. I.*“, von welchem der Verfasser noch keine Kenntniss haben konnte, da er, so viel ich weiss, durch den Buchhandel auf dem Continente noch wenig oder gar nicht verbreitet ist.

Die Limaceen werden mit Lamarck (*Hist. nat. d. an. sans vert.* 2^e éd. VII. [nicht VI.] p. 703) als die einzigen mit wahren Branchien versehenen und doch nur freie Luft einathmenden Gasteropoden betrachtet, und äusserlich durch einen weichen, langgestreckten, nackten oder fast nackten Körper (entweder ganz ohne Schale oder mit einer sehr kleinen rudimentären Schale versehen) charakterisirt. Lamarck begriff bekanntlich in dieser Familie die Gattungen: *Onchidium*, *Parmacella*, *Limax* (inclus. *Arion*), *Testacella* und als Uebergang zu den Trachelipoden *Vitrina*. Der Verfasser der vorliegenden Schrift schliesst die Gattung *Vitrina* aus und zählt dagegen 13 Gattungen auf, welche, zum Theil zweifelhaft, die Familie der *Limaciens* bilden sollen. Nach einer allgemeinen Uebersicht des Vorkommens derselben in den verschiedenen Welttheilen und Ländern werden dann die einzelnen Gattungen in folgender Weise ohne Charakteristik der Gattungen und Arten erörtert:

A. Nackt oder ohne Gehäuse.

1. *Arion* Fér. Aufgezählt werden 16 europäische, 2 afrikanische, 3 amerikanische Arten mit ihren Synonymen. (Hiernach ist indessen nicht die Gesamtsumme der Arten zu berechnen, indem z. B. *Arion empiricorum* Fér. in

allen 3 Rubriken vorkommt, eine Bemerkung, welche auch von einigen der folgenden Gattungen gilt.)

2. *Limax* Linn. Mit 34 sicheren und 7 zweifelhaften nebst einer fossilen europäischen Art, 5 aus Asien, 10 aus Afrika, 6 aus Amerika und 3 aus Australien.

B. Fast nackt. Gehäuse rudimentär.

3. *Testacella* Cuv. Mit 7 lebenden und 5 fossilen Arten in Europa, 1 in Asien, 2 in Afrika und 2 in Amerika.

4. *Parmacella* Cuv. Mit 2 lebenden und 1 fossilen europäischen Art, 1 aus Asien, 5 sicheren und 3 zweifelhaften aus Afrika, 1 aus Amerika.

5. *Limacellus* Blainv. Mit 1 amerikanischen Art: *L. lactescens*.

6. *Vaginulus* Fér. (*Philomycus* Raf.) Mit 6 asiatischen, 2 afrikanischen und 14 amerikanischen Arten.

7. *Onchidium* Buch. Enthält 1 europäische Art (*O. nanum* Phil.), 1 asiatische, 1 aus Oceanien.

8. *Eumelus* Raf. Mit 2 amerikanischen Arten.

9. *Plectrophorus* Fér. Mit 2 asiatischen und 1 afrikanischen Art.

10. *Tebennophorus* Binn. Zwei amerikanische Arten.

11. *Gaeotis* Shuttl. Die 3 von Shuttleworth beschriebenen Arten von Portorico.

12. *Meghimatium* Hass. Mit 3 Arten von Java.

13. *Veronicellus* Blainv. Einzige Art: *V. laevis* Blainv., unbekanntes Vaterland.

Die nun folgende numerische Uebersicht der Gattungen ergibt für *Arion* 23 lebende Arten (von welchen 4 unsicher), von *Limax* 59 lebende und 2 fossile, von *Limacellus* 1, von *Testacella* 12 lebende und 5 fossile, von *Parmacella* 13 lebende und 1 fossile, von *Gaeotis* 3, *Vaginulus* 22, *Onchidium* 3, *Tebennophorus* 3, *Eumelus* 2 (zweifelhaft), *Plectrophorus* 3, *Meghimatium* 3, *Veronicel-*

lus 1 Art. Zusammen 151 lebende und 8 fossile Arten in 13 Gattungen. — Dann werden noch 4 Arten von *Limax* (1 aus Afrika, 2 aus Nordamerika und 1 von den Sandwich-Inseln) und 1 *Tebennophorus* aus Nordamerika nachgetragen, und den Schluss bildet ein vollständiges alphabetisches Register.

II. *Enumération des Mollusques terrestres et fluviatiles vivants de la France continentale; par H. Drouët.*

Liège 1855. 53 Seiten in 8.

Dieses Werk ist bestimmt, in einer raschen Uebersicht die Schätze der französischen Molluskenfauna vor Augen zu bringen, wobei die Verdienste der ältesten wie der neuesten Schriftsteller über diesen Gegenstand gehörig gewürdigt, und hin und wieder ältere, fast verschollene Namen hergestellt sind. Einen werthvollen Theil der Arbeit bilden die nach der vollständigen Aufzählung (S. 38—53) angehängten „Bemerkungen und Diagnosen der weniger bekannten Arten“.

In der Familie: *Limacea* finden wie die Gattungen: *Arion* mit 9, *Limax* mit 15, *Parmacella* mit 2, *Testacella* mit 3 Arten.

Die Familie *Helicea* enthält die Gattungen *Vitrina* mit 6, *Succinea* mit 8 Arten (darunter neu: *S. Baudonii* und *humilis Dr.*; *Succ. longiscata Dup.* wird für identisch mit *S. Corsica Sh.* erklärt). Ferner *Helix* mit 100 Arten. Davon werden 16 zur Gruppe *Zonites* und 84 zu *Helix* im engern Sinne gezählt. Hervorzuheben ist daraus Folgendes: *Helix (Zonites) alliardia Mill.* und *glabra Stud.* werden getrennt; von *H. orbustorum* werden interessante Varietäten angeführt; *H. Galloprovincialis Dup.* wird zu *Cantiana* zurückgebracht; *H. caperata Mont.*, *striata Drap.* und *Gigaxii Charp.* werden als *fasciolata Poir.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur 186-188](#)